3. Berliner Leseabend der toten Sprachen (LetoS)
5. Juli 2024 // 19:00 Uhr

Humboldt-Universität zu Berlin, Dorotheenstraße 24, Hörsaal 1.101

Liebe frijond(jo)s der alten Sprachen, liebe lectitatores, חוֹמְדֵי*וֹת הַקְּרִיאָה, 𓏏𓂋𓅱𓄿𓏏𓂋𓅱𓄿𓏏𓂋𓅱𓄿𓏏𓂋𓅱𓄿!

Der zweite Berliner LetoS im Dezember ist ein voller Erfolg gewesen. Jetzt, da das Sommersemester uns allen neuen Schwung verliehen hat, wird es Zeit für eine Neuauflage: Wir laden euch ein zum 3. Berliner Leseabend der toten Sprachen (LetoS) im Juli.

Zur Erinnerung: Beim Leseabend der toten Sprachen geht es darum, tote Sprachen (im weitesten Sinne) erlebbar zu machen, also Gedichte, Gesänge, Reden oder Theaterstücke aus dem Staub der Jahrhunderte und -tausende ins Hier und Jetzt zu holen. Denn alte Sprachen sind nicht nur auf dem Schreibtisch oder im Bücherregal zu Hause.

Ob ihr kommt, um eurem Geliebten ein biblisches Liebeslied zu trällern, euren König auf Mittelhochdeutsch für zu geringe Bezahlung zu schelten oder alle Anwesenden in ägyptische Tempelmysterien zu initiieren – ob ihr griechische/nordische Götterkriege schildern, in vedischen Wortwäldern wildern oder slavische Heiligenviten bebildern – oder einfach nur zuhören wollt – ihr seid herzlich eingeladen!

Wichtig ist, dass es sich NICHT um wissenschaftlich-ernste Vorträge handeln soll. Jeder Beitrag sollte maximal 10 Minuten dauern und kann mit Requisiten, Musikinstrumenten, Kostümen und Medieneinsatz nach Lust und Laune gestaltet werden.

Um den Abend besser planen zu können, bitten wir euch, eure **Einsendungen bis zum 15. Juni** per E-Mail an kieran.meinhardt@hu-berlin.de zu schicken. Bitte gebt den Titel eures Beitrags, eine kurze Beschreibung und die ungefähre Länge an.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme!

Organisation: Kierán Meinhardt und Theresa Maria Roth (Humboldt-Universität zu Berlin)

Infos online:
www.berliner-antike-kolleg.org/link/letos3.html

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

BERLINER ANTIKE-KOLLEG